

Veranstalter

CIBEDO e.V.
Balduinstr. 62
60599 Frankfurt am Main
Tel. 069 – 72 64 91
Fax 069 – 72 30 52

DITIB

Abtl. Interreligiöser Dialog
Venloer Straße 160
50823 Köln
Tel. 0221-57 98 20
Fax 0221-51 58 92

Veranstaltungsort

Philosophisch-Theologische
Hochschule Sankt Georgen
Offenbacher Landstraße 232
60599 Frankfurt am Main

**Organisation und
Anmeldung**

Elena Babiloni
CIBEDO
Tel. 069 – 72 64 91
Fax 069 – 72 30 52
e-mail: babiloni@cibedo.de

Anfahrt

www.cibedo.de

CIBEDO

Christlich-Islamische
Begegnungs- und
Dokumentationsstelle e.V.

Abtl. Interreligiöser Dialog

Türkisch-Islamische Union
der Anstalt für Religion e.V.

Philosophisch-Theologische Hochschule
Sankt Georgen
Frankfurt

**Demokratieverständnis in
Christentum und Islam**

15. Februar 2006

Demokratiieverständnis in Christentum und Islam

Samuel P. Huntington hat in seinem vieldiskutierten und umstrittenen Werk "Clash of Civilizations" die in der westlichen christlichen Welt erfolgte Trennung von Staat und Kirche als weltgeschichtliche Besonderheit und Voraussetzung für die Entwicklung der modernen Demokratie sowie der Freiheit hervorgehoben.

Gegen diese Argumentation hat Alfred Stepan jedoch eingewandt, sie lasse den historischen und vergleichenden Befund außer Acht, dass religiöse Systeme (einschließlich des Christentums) im Hinblick auf ihre Verträglichkeit mit der Demokratie ausgesprochen vielstimmig seien. Es hänge von den jeweiligen Umständen und Lernprozessen ab, welche Positionen und Tendenzen sich durchsetzen. Er bezeichnet daher die These von der funktionalen Notwendigkeit des Christentums für die Demokratie und die entsprechende Diagnose einer Unverträglichkeit anderer religiöser Traditionen mit der Demokratie als "Fehlschluss der einzigartigen Entstehungsbedingungen".

Die Tagung verfolgt das Ziel, das Verhältnis von Politik und Religion sowie Staat und Kirche/Religionsgemeinschaft in unserer Gesellschaft zu erörtern und nach Möglichkeit ein gemeinsames Verständnis in zentralen Fragen herzustellen.

15. Febr. 2006

10:00 – 10:30	Eröffnung	12:30 – 14:00	Mittagessen
	Geistlicher Impuls	14:00 – 16:00	Sektion 2:
	Einführung Weibischhof Dr. Hans-Jochen Jaschke Vorsitzender der Unterkommision Interreligiöser Dialog, Deutsche Bischofskonferenz	Religion, Staat und Gesellschaft Moderation: Prof. Dr. Tahsin Görgün, Universität Frankfurt	
	Einführung Ridvan Cakir Vorsitzender von DITIB	Möglichkeiten und Grenzen kirchlichen Handelns im weltanschaulich neutralen Staat Dr. Hans Langendörfer SJ, Sekretär der Deutschen Bischofskonferenz	
10:30 – 12:30	Sektion 1: Zwischen der Allmacht Gottes und der Souveränität des Volkes: Demokratiieverständnis in Christentum und Islam Moderation: Prof. Dr. Rotraud Wielandt, Universität Bamberg	Anfragen an das Konzept einer weltanschaulichen Neutralität des Staates aus islamischer Sicht Prof. Dr. Yasin Aktay, Universität Konya	
	Eine christliche Perspektive Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins	Perspektiven einer Integration muslimischer Religionsgemeinschaften am Beispiel von DITIB Rafet Öztürk, DITIB	
	Eine islamische Perspektive Prof. Dr. İlhami Güler, Universität Ankara	16:00 – 16:15 Kaffeepause	
11:15 – 11:30	Kaffeepause	16:15 – 17:30 Podiumsdiskussion Moderation: Dr. Peter Hünsele, CIBEDO und Bekir Alboga, DITIB	
	Außenperspektive Dr. Matthias König, Universität Bamberg	17:30 Uhr Ende der Veranstaltung	